

IWH: Wirtschaft wächst im Osten schneller als bundesweit



Halle (Saale). Die Abkühlung der Weltwirtschaft trifft die Konjunktur in Ostdeutschland nach Einschätzung von Konjunkturrexperten nicht so hart, wie im restlichen Bundesgebiet. In ihrer aktuellen Konjunkturprognose rechnen die Wissenschaftler des Instituts für Wirtschaftsforschung in Halle (IWH) für das laufende Jahr in den neuen Bundesländern und Berlin mit einem Wachstum von 1,0 Prozent. Für die gesamte deutsche Wirtschaft erwartet das IWH hingegen nur einen Produktionszuwachs von 0,5 Prozent.

Im kommenden Jahr wächst die Ostwirtschaft demnach um 1,3 Prozent und bundesweit um 1,1 Prozent. 2021 rechnet das IWH im Osten wie auch im gesamten Bundesgebiet mit einem Wachstum von 1,6 Prozent. Ostdeutschland sei weniger stark von der Schwäche der Weltkonjunktur betroffen, begründete IWH-Wissenschaftler Oliver Holtemöller die besseren Daten. Mehr.